

## **Vandalismus im Heinrich-Heine-Park: Mahnmal der Dora-Häftlinge besprüht**

Unbekannter beschmiert Todesmarsch-Denkmal in Nordhausen. Polizei sucht Zeugen zur Sachbeschädigung im Heinrich-Heine-Park.

### **Denkmalverunstaltung in Nordhausen: Ein Angriff auf die Erinnerungskulture**

Nordhausen. Im Heinrich-Heine-Park in Ellrich wurde ein Denkmal, das an die ermordeten Häftlinge des KZ-Komplexes Mittelbau-Dora erinnert, beschädigt. Ein unbekannter Täter hat es mit einem Schriftzug besprüht, was nun Ermittlungen der Polizei nach sich zieht.

#### **Ein wichtiges Mahnmal**

Die beschmierte Stele wurde in den 1980er Jahren aufgestellt, um an die Opfer der Todesmärsche zu erinnern, die während des Zweiten Weltkriegs stattfanden. Im April 1945, als die SS das Lager evakuierte, mussten die Häftlinge in harten Bedingungen durch den Harz marschieren. Viele starben an Erschöpfung oder wurden erschossen. Solche Denkmäler dienen nicht nur als Erinnerung, sondern auch als Mahnung, die Schrecken der Vergangenheit nicht zu vergessen.

#### **Bedeutung der Tat**

Die Verunstaltung des Denkmals ist nicht nur ein reiner Vandalismusakt, sondern zeigt eine gefährliche Tendenz von

Respektlosigkeit gegenüber der Geschichte. Ein Mahnmal hat die Aufgabe, den Opfern eine Stimme zu geben und zu verhindern, dass ähnliche Gräueltaten wieder geschehen. Das Beschmieren solcher Stelen kann einen negativen Einfluss auf die Gemeinschaft haben, die durch den respektvollen Umgang mit der Geschichte geprägt wird.

## **Aufruf an die Gemeinschaft**

Die Polizei in Nordhausen bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe. Wer Informationen zu dieser Sachbeschädigung oder zum Täter hat, wird aufgefordert, sich zu melden. Solche Taten können oft nur durch die Zusammenarbeit der Gemeinschaft aufgeklärt werden. Es ist wichtig, dass sich die Bürger für den Erhalt der Erinnerungsorte einsetzen und diese schützen.

## **Berichterstattung über Nordhausen**

Dieser Vorfall hat nicht nur lokale, sondern auch überregionale Relevanz. Er zeigt, wie wichtig es ist, ein Bewusstsein für die Geschichte zu entwickeln und Erinnerungsorte zu achten. Im Kontext von Bildung und Aufklärung werden solche Vorkommnisse immer wieder als Anlass genommen, um über die Bedeutung von Gedenkstätten im gesellschaftlichen Leben zu diskutieren.

red

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**